3573 Rosenburg An einen Haushalt Amtliche Mitteilung Postgebühr bar bezahlt

ROSENBURG - MOLD AKTUELL

03
2002

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Bewusstsein

Sich ausbreiten

wie ein Baum,

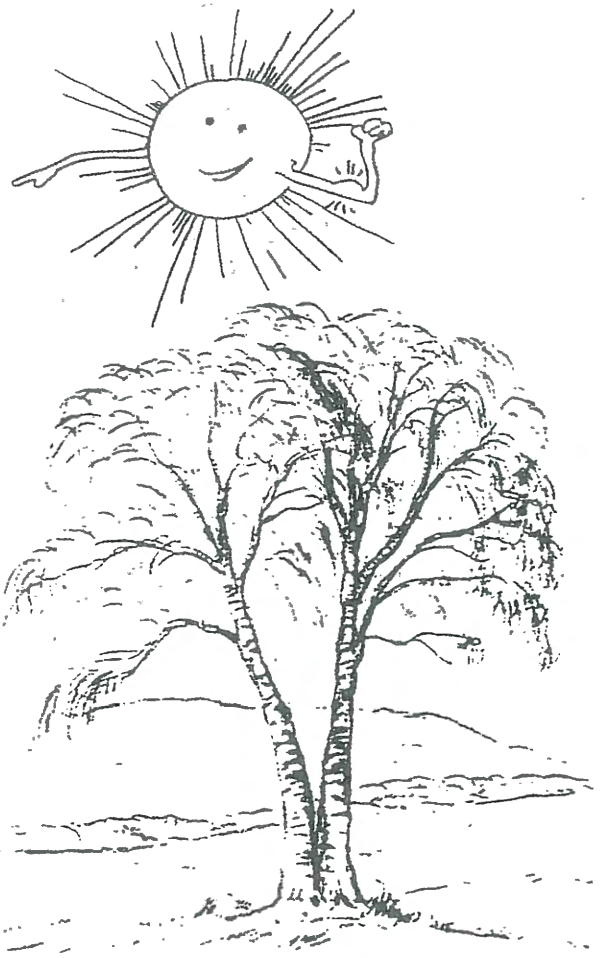
Erde fühlen,

Kraft spüren,

dem Licht zuwenden,

Sonne atmen,

mit Freude leben.



Die Rosenburg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt., im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenstände, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance - Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 1.11. täglich 9 - 17 Uhr, Führungen tgl. 9 - 16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenburg-Schloss **Telefon:** 02982 / 2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

Mitteilung des AVH für März 2002

Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
06.03.	14.03. u. Aschetonne	20.03.	18.03.

VORSCHAU: *Sperrmüll- und Elektronikschrottabfuhr am 30. April 2002*

Kühl- und Bildschirmgeräte sind entsorgungspflichtig !

Wir bitten Sie die dafür notwendigen Entsorgungsplaketten rechtzeitig beim Abfallwirtschaftsverband in Mold zu besorgen.

Kühl- u. Gefriergeräte	€ 22,--
TV- Geräte u. Computerbildschirme	€ 11,--

Weiteres ersuchen wir die Bevölkerung den Sperrmüll so spät als möglich bereitzustellen um zu vermeiden, dass alles durchwühlt wird.
Bei der letzten Sperrmüllaktion wurden 2 Kühlgeräte und 8 TV-Geräte ohne Entsorgungsplakette in Rosenburg im Wald deponiert. sowie während des Jahres 15 Reifen. (Alle wilden Deponien wurden bei der Gendarmerie zur Anzeige gebracht)

ACHTUNG ! - Reifen werden beim Sperrmüll nicht mitgenommen !!
PKW- und Reifenentsorgung erfolgt im Mai 2002

Bitte denken Sie an die ohnehin schon geschädigte Umwelt und entsorgen Sie gewissenhaft !

Umweltgemeinderätin
Friederike Toifl

Landgasthaus zum KNELL
Das Tor zum Waldviertel
Warme Küche 9-24 Uhr - Montag Ruhetag
Tel 02982/8290 Fax 82906
3580 Mold 2

Shell-Großtankstelle
Ing. Gerhard Knell
Neu: Modernste Bürstenwaschmaschine
Großer Einkaufsshop
Shell Motoröle
Tel. 02982/8291 Fax 82914

Netbanking
Selbst ist die Bank.
www.s-netbanking.com
SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

IHR ENTSORGUNGSPARTNER FÜR:
- GEFÄHRLICHE ABFÄLLE
- LEUCHTSTOFFLAMPEN
- ELEKTRONIKSCHROTT
- BAUSTELLENABFÄLLE
- SPEISEABFÄLLE
- KARTONAGEN

Wir sind ZERTIFIZIERT ISO 9001

Der Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt
Saubermacher Dienstleistungs AG
Altweidlingerstraße, Parzelle 244
A-3500 Krems
02732/70 521-0, Fax 02732/70 521-70
e-Mail: krems@saubermacher.co.at
Internet: www.saubermacher.at

Abgabezeiten für Kartonagen, Nöli, Textilien & Schuhe

NEU

Ab März 2002 können Nöli, Textilien und Schuhe einmal im Monat auch im Gemeinschaftshaus Mold abgegeben werden.
Der Sammelbehälter für Kartonagen steht jedoch nach wie vor NUR in Rosenburg.

Ort	Gemeindeamt Rosenburg	Gemeinschaftshaus Mold
Zeit	Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr Mittwoch 18-19.30 Uhr	**1. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr**
Was	Kartonagen, Nöli, Textilien und Schuhe	**Nöli, Textilien und Schuhe** (keine Kartonagen!)

Problemstoffe können voraussichtlich ab Sommer 2002 im Gemeinschaftshaus Mold entgegengenommen werden.

Der Verschönerungsverein Rosenburg veranstaltet heuer die Aktion

„SAUBERES ROSENBURG„

Samstag, dem 23. März 2002

Treffpunkt: 8.00 Uhr beim A & O Kaufhaus

Wir suchen viele freiwillige Helfer und bitten um zahlreiche Unterstützung.

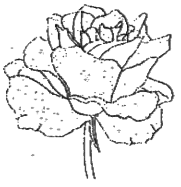
Bei Schlechtwetter erst nach Ostern am 6. April 2002

Der Verschönerungsverein

RAIFFEISENKASSE HORN
Meine Bank

Geburtstage im März 2002

zum 50. Geburtstag	**wir gratulieren:**		
	31.03.	Ladislav Fekete	Rosenburg 1
zum 55. Geburtstag	01.03.	Franz Surböck	Rosenburg 38/2
	22.03.	Franz Mailer	Rosenburg 137
	28.03.	Margaretha Reiterer	Rosenburg 123
	29.03.	Sophie Groll	Mörtersdorf 13
zum 60. Geburtstag	18.03.	Rudolf Aigner	Zaingrub 31
zum 75. Geburtstag	02.03.	Robert Holzinger	Rosenburg 102
	22.03.	Maria Tiefenbacher	Zaingrub 2
zum 85. Geburtstag	16.03.	Theresia Apold	Mold 37/1



Sterbefälle:

wir trauern um:	31.01.	Theresia Knappich (1909)	Mold 64
	21.02.	Adelheid Schleicher (1909)	Mold 22

Ärztedienst zum Wochenende im März 2002

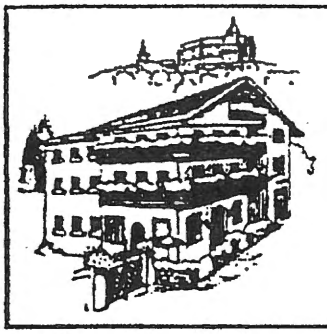
02. u. 03.03.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30 308
	Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard	02987 2305
09. u. 10.03.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30 308
	MR Dr. Harald Drexler	Gars	02985 2308
16. u. 17.03.	Dr. Susanne Vonstadl	Horn	02982 2345
	MR Dr. Harald Drexler	Gars	02985 2308
23. u. 24.03	Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845
	Dr. Harald Dollensky	Gars	02985 2340
30. u. 31.03	Dr. Susanne Vonstadl	Horn	02982 2345
	Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard	02987 2305

Zahnärzte:

02. u. 03.03.	Dr. Rene Tiller	Geras	02912 61 131
09. u. 10.03.	Dr. Rene Tiller	Geras	02912 61 131
16. u. 17.03.	Dr. Gerhard Spiegl	Horn	02982 2290
23. u. 24.03.	Dr. Reinhard Finger	Eggenburg	02984 4410
30. u. 31.03.	Dr. Maria Schelkshorn	Thaya	02842 54 632

Bereitschaftsdienst in der Karwoche vom 25. März – 29. März

Dr. Rene Tiller	Geras	02912 61 131
Dr. Doris Kattner	Waidhofen	02841 8610



Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN
3573 Rosenburg Tel: 02982/2915

Ehrungen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Mold am 17. Februar haben der Obmann Josef Winkelhofer und sein Stellevertreter Josef Liewald ihre Funktionen zur Verfügung gestellt.

Bgm. Wolfgang Schmöger dankte den beiden verdienten Funktionären für ihre langjährige Tätigkeit und überreichte

Herrn Josef Liewald die

Silberne Ehrennadel

und **Herrn Josef Winkelhofer** den

Ehrenring

der Gemeinde Rosenburg-Mold.

In weiterer Funktion wurden folgende Personen gewählt:

Obmann:	Johann Winkler
Obmannstellvertreter:	Alfons Haumer und Johann Zimmel
Schriftführer:	Ing. Adolf Brunner
Schriftführerstellvertreter:	Peter Haumer
Kassier:	Manfred Zimmel
Kassierstellvertreter:	Herbert Brunner
Fahnenoffizier:	Franz Zimmel
Fahnenoffizierstellvertreter:	Franz Wallner
Fahnenbegleiter:	Johann Rauscher
Fahnenbegleiterstellvertreter:	Ing. Georg Schmid
Schussmeister:	Franz Wallner
Schussmeisterstellvertreter:	Wendelin Csatary

Der scheidende Obmann Josef Winkelhofer wurde zum Ehrenobmann und Josef Liewald zum Ehrenobmannstellvertreter des ÖKB Ortsverbandes Mold ernannt.

Mitteilung der Bezirkshauptmanschaft Horn – Ferienaktion 2002

Wie in den vergangen Jahren wird auch heuer wieder eine Ferienaktion für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren durchgeführt.

Die Aufenthalte der Kinder werden von privaten Veranstaltern organisiert und durchgeführt. Die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Horn wird etwa 20 Plätze vermitteln und dafür Zuschüsse leisten. Die Anmeldungen werden in erster Linie nach dem Grad der sozialen Bedürftigkeit berücksichtigt.

Darüber hinaus können aber auch Kontakte zu den einzelnen Veranstaltern für direkte Anmeldungen hergestellt werden; wobei dann die Kosten zur Gänze selber zu tragen wären. Zuschüsse durch die jeweiligen Krankenkassen erden aber fast immer gewährt.
Anmeldungen werden zu den Parteienverkehrzeiten bei der
Jugendabteilung der BH Horn, Frauenhofnerstraße 2,
Telefon 02982/9025/28650 – 28653; 28681 – 28684 bis 30. April 2002-02-21
entgegengenommen.

Zeckenschutz-Impfaktion 2002

Im Rahmen der heurigen Zeckenschutzimpfaktion steht nach der Verunsicherung der letzten Jahre ein Impfstoff für Kinder vom 1. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr zur Verfügung.

Die Auffrischung der Impfung soll alle 3-4 Jahre erfolgen.

Die Kosten betragen	€	13,50 für den Kinderimpfstoff
	€	16,00 für den Erwachsenenimpfstoff
	€	10,00 für die Impfung

Alle Impfstoffe sind dzt. in der Ordination Dr. Elisabeth Daimer vorrätig, können aber selbstverständlich auch in der Apotheke besorgt werden.

Wir laden Sie herzlich ein zum:

SALZKAMMERGUTABEND
auf Schloss Rosenburg

mit der Hohtraxlegger- Sprungschanzenmusi
und Renate Pöllmann – Mundartgedichte

Spezialitäten aus der weltberühmten
K.u.K.Konditorei Zauner

Die Kurdirektion Bad Ischl stellt das Salzkammergut vor

An diesem Abend servieren wir Ihnen
Salzkammergut Spezialitäten

Im SCHLOSSGASTHOF „ROSENBURG"

Samstag, 20.April 2002
Beginn : 19.30 Uhr

Sprechtage:

Parteienverkehr
Mo – Do.
8.00 – 12.00
Mittwoch
18.00 – 19.30

Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr
Vbgm. Dr. Bernhard Kühnel	Montag	08.00 – 09.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch d. Monats		18.30 – 19.30 Uhr
Gemeindevorstand		
jeden 1. Mittwoch d. Monats		18.30 – 19.30 Uhr

Herausgeber Eigentümer Verleger
Gemeinde Rosenburg – Mold
3573 Rosenburg 25, 02982/2917
Fax-Nr. 02982/2917/4
Homepage: www.rosenburg-mold.at
e-mail: www.gemeinde@rosenburg-mold.at

Redaktionelle Beiträge von:
Bürgermeister Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde

Eigenvervielfältigung
Das Informationsblatt erscheint mind. 11 x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktion, Layout und Satz
Eva Peller

Grundlegende Richtung:
Informations- u. Verlautbarungsschrift für die Gemeinde Rosenburg - Mold

Hanns Haas, Rosenburg-Bergheim

Wege und Straßen (Teil 9)

Die Straßen im Eisenbahnzeitalter (2)

Altenburg

Schauen wir uns nun die Erbauung der drei Straßen nach Altenburg, Etzmannsdorf und Mühlfeld an. Auch sie waren in zeitgenössischer Diktion „Kunststraßen", die alle größeren Steigungen durch Hangterrassen und Serpentinen bewältigten. Außerdem stabilisierte der feste Untergrund das Terrain und verhinderte damit die Eintiefung zu Hohlwegen. Die schon im Zuge der Kamptalstraße in Angriff genommene Altenburger Straße mied nun den Umweg über die Hofmühle und lief in leichtem Bogen knapp an der Abbruchkante zum Stranzlbach; dann überquerte sie auf der gemauerten Zigeunerbrücke den Mühlweg, durchschnitt die Rosenburger Hofmühläcker, und beschrieb im Altenburger Stranzlwald zuerst eine leichte Kurve nach links, um dann die größte Steigung durch eine Schleife nach rechts zu entschärfen. Dort steht an der Abzweigung des Weges hinunter zum Ziegelofen immer noch das „Rote Kreuz".

Von hier erreichte die Straße wie heute entlang der Grabenkante die Hochfläche. Außerdem verkürzte ein schmaler Fußweg von der Zigeunerbrücke den Feldrain entlang bis zum Roten Kreuz die Strecke. Dieser Weg wurde noch in den 1950er Jahren viel begangen, ist aber mittlerweile verschwunden. Die Zigeunerbrücke trägt ihren Namen von einem Winterlager mehrerer Roma-Großfamilien Anfang des 20. Jahrhunderts. Sonst waren solche Roma-Winterlager häufig in der St. Leonharder Gegend.

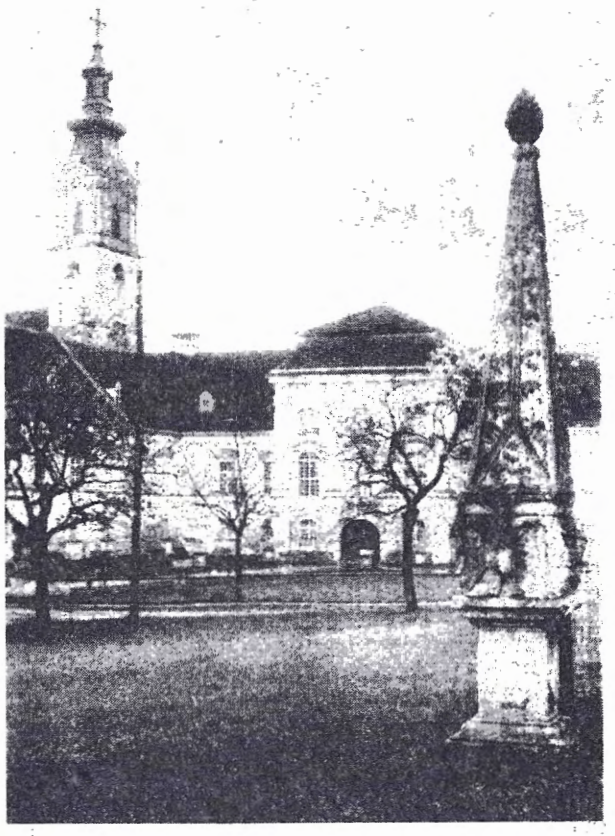
Gleichzeitig mit der Fertigstellung der Altenburger Straße etablierte sich der Einkehrgasthof Steidl, und zwar anstelle der „Kantine beim Bau der Straße [illegible]

Altenburg", das schreibt Oberschulrat Ignaz Steininger in der Schulchronik. Die Steidl wohnten anfangs im Saghäusl, Rosenburg Nr.6 beim Mühlschuss der Hofmühle. (Interview Antonia Klimond) Ihr Gasthof mit der Nummer Rosenburg 13 war nach hundert Jahren das erste zusätzliche Haus im Ort. Die Geschichte dieses Gasthofes Steidl-Tauchner-Franz Hutecek wird später nachgetragen.

Ende der 1950er Jahre wurde die nunmehr asphaltierte Straße begradigt, weil der motorisierte Verkehr keine solchen Steigungshilfen mehr braucht. (Die vorm Straßenbaues von meinem Vater gefällten Bäume waren sogar als Bauholz geeignet, und wurden im Thunauer Werk Niernsee zu Dachbalken verarbeitet.)

Von der neuen Straße profitierte vor allem Altenburg selbst sowie die westlich anschließenden Ortschaften des oberen Horner Bodens. Altenburg konnte sich Dank dieser guten Verkehrsverbindung rasch zu einer gut frequentierten Sommerfrische mit drei Gasthäusern und privaten Unterkünften in den Bauernhäusern entwickeln. „Rosenburg war unser Bahnhof", schreibt der Altenburger Gastwirt Karl Aubrunner in seiner Hauschronik. Die Sommerfrischler wurden in Kutschen von Rosenburg abgeholt; später in den 1920er Jahren konnte Aubrunner sogar einen PKW erwerben. Altenburg hatte viele gefragte Annehmlichkeiten zu bieten in einer Zeit, da Urlaub noch Erholung bedeutete. Von hier erreichte man auf einem gut ausgebauten Wegenetz rasch das ganze mittlere Kamptal von Rosenburg bis Schauenstein und Wegscheid. Außerdem erwartete die Gäste eine liebevoll ausgestattete Badeanstalt am Altenburger Umlauf mit Badekabinen, Bänken und Liegen. Eine kleine Wehr erhöhte sogar leicht den Wasserspiegel eines natürlichen Stauweihers. Diese Badeanstalt wurde 1953 ein letztesmal renoviert.[1] Da stand man dann ganz plötzlich in dieser Waldeinsamkeit vor den Badegästen, wenn man auf dem Umlauflaufbergweg die Wiese erreichte.

„Altenburg am Kamp" gehörte übrigens 1937 dem „Fremdenverkehrsverband Kamptal" als zahlendes Mitglied an.[2] Auch der „Interessensvertretung der Sommerfrischengemeinden bei der Erbauung des Kampkraftwerkes" Ottenstein trat die Gemeinde Altenburg bei, aus begründeter Sorge um ein Absinken der Wassertemperatur des Kampflusses wegen der Speicherkraftwerke.[3] Großen Auftrieb erhielt der Altenburger Fremdenverkehr durch die Paul-Troger-Austellung. Doch wurde in den Folgejahren wenig in den Tourismus investiert, so dass Altenburg heute nur noch Ausflugstourismus kennt.



Stift Altenburg, Johanneshof mit Obelisk

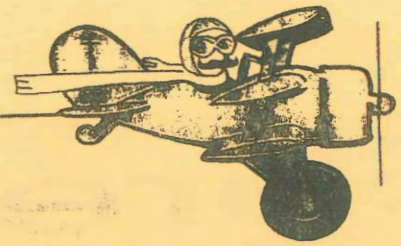
© Hanns Haas. Jeder Wiederabdruck, auch einzelner Teile, bedarf der Zustimmung des Autors.

[1] Sitzungen des Altenburger Gemeinderates vom 7. und 29. Oktober 1950 und vom 29. März 1952. Protokoll.

[2] Sitzung des Altenburger Gemeinderates vom 9. Juni 1937.

[3] vom 8. Februar 1948.

Seniorenaus



Liebe Senioren und Ausflugsgäste!
Wir starten wieder durch und laden Sie zum ersten Ausflug in diesem Jahr nach T u l l n ein.

Programm für

D I E N S T A G , den 19. März 2002

T u l l n : 9 Uhr 15 Kirchenführung und Karner (Beinhaus)-Besichtigung
10 Uhr 00 Egger Lienz Ausstellung
Die Bilder zeigen die bäuerlichen Menschen in ihrer Bindung zur Arbeit und Natur: Feldsegen, Sämann, Bergmäher, Mittagessen, Landschaften aus Südtirol und sie stellen den Menschen in den Mittelpunkt seines Schicksales.
12 Uhr 00 Mittagessen in Staasdorf – Tullnerfelder Hof
14 Uhr 00 Rundgang durch den Stammbetrieb der Firma Starkl in Frauenhofen bei Tulln (Mustergarten)
Abschluss bei einem Heurigen

Die Abholung der Teilnehmer erfolgt um:
7. 30 Uhr Rosenburg Bahnhof, Kriegerdenkmal
7.40 Uhr Horn, Zwettler Straße, Hamerlingstraße
7.50 Uhr Mold
8.00 Uhr Zaingrub
8.10 Uhr Mörtersdorf

Untenstehenden Abschnitt geben Sie bitte ehestens ab in:
Rosenburg: Frau Monika Erdner, Friseur
Mold: Briefkasten des Abfallwirtschaftsverbandes
Mörtersdorf: Familie Rupert Purker
Zaingrub: Familie Karl Hofbauer sen.

Kosten für den Ausflug:		
Fahrpreis	€ 12,--	(ATS 165,--)
Ausstellung mit Führung	€ 7,80	(ATS 107,--)
Summe	€ 19,80	(ATS 272,--)

Mit freundlichen Grüßen

ÖR Ing. Heribert Strommer e.h.
Obmann

Walter Winkler e.h.
Obmann-Stv.

Die Bekanntgabe des Essenswunsches gilt als endgültige Anmeldung!

Ausflug am 19. März 2002

Name: ..... Tel.Nr. .....

Adresse: .....

MENÜAUSWAHL

Rindssuppe (Einlage nach Wahl)	**€ 2.05 (ATS 28,--)**	**O 1 x O 2x**
Schweinsbraten	**€ 6,70 (ATS 92,--)**	**O 1 x O2 x**
Schnitzel mit Salat	**€ 6,90 (ATS 95,--)**	**O 1 x O 2 x**
Rindfleisch mit Gemüse und Apfelkren	**€ 9,-- (ATS 124,--)**	**O 1 x O 2 x**

Die Essenswünsche für den Heurigen werden im Autobus entgegengenommen.

Sprechtage

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Ort: Arbeiterkammer - Bezirksstelle
Spitalgasse 25, 3580 Horn
Termin: 14., 21. u. 28. März 2002
Zeit: 8.00 bis 14.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse
S. Weykerstorffer-Gasse 3
Termin: 27. März 2002
Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer
3580 Horn, Kirchenplatz 1
Termin: 04. März 2002
Zeit: 7.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer
3580 Horn, Bahnstraße 5
Termin: 06., 13., 20. u. 27. März 2002
Zeit: 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte
3580 Horn, Spitalgasse 25
Termin: jeden 4. Dienstag im Monat
Zeit: 13.00 – 14.30 Uhr

Gewerbliche Betriebsanlagen

Ort: Bezirkshauptmannschaft Horn
Hr. Litschauer
Termin: 01. u. 15. März 2002
Zeit: 8.30 – 15.30 Uhr (nur gegen tel. Voranmeldung, 5901/281)

Erste Anwaltliche Auskunft (kostenlos)

Dr. Gerhard Krammer
Zeit: 12. März 2002 von 17.00 – 18.00
Ort: 3580 Horn, Pfarrgasse 7